

XXVII.

Gafiki's Verzeichniss einfacher Heilmittel.

Von M. Steinschneider in Berlin.

Abu Gáfer Ahmed ben Muhammed al-Gafiki, wahrscheinlich aus Gafik (nicht „Gafak“) bei Cordowa, lebte vielleicht um 1100. Das Todesjahr 1075 bei Haeser, Geschichte ed. III S. 593 unter meinem Namen, ist wohl eine irrthümliche Übertragung von ibn Wafid (Haeser S. 591), der von Gafiki citirt wird. Sein Verwandtschaftsverhältniss zu Muhammed el-Gafiki, Verfasser des „Director“ (nicht „Dissector“, wie Haeser auch in dieser Auflage S. 561 stehen liess) habe ich schon im Archiv Bd. 39 S. 312 in Frage gestellt, wie nunmehr Leclerc, Hist. de la med. arab. II, 79. Die Materia medica unseres Gafiki heisst nicht „el-Hawi“ und Gafiki hat nicht ein Werk über Landwirthschaft geschrieben, wie Meyer, nach Sontheimer's Verstümmelung des ibn Baithar, vermuthet hatte, s. Archiv Bd. 52 S. 375 A. 47; ich füge hinzu, dass aus der citirten Landwirthschaft „*filaha*“ in der latein. Übersetzung meist „Palladius“ (!) geworden, was V. Rose (lib. de lapid. S. 402) nicht wissen konnte, aber aus den Parallelen bei ibn Baithar sich mit Sicherheit ergibt. Vielleicht ist das arabische Werk, von dessen Original bis jetzt keine Spur aufgefunden worden, ohne Titel und Vorrede geblieben. Ibn Baitar nennt es einmal (unter *كوك* oder *كوك*, IV, 89 der arab. Ausg.) *فهرست الاسماء* „Verzeichniss der Namen“; aber Sontheimer II, 408 hat diese Bezeichnung weggelassen, und Leclerc l. c. lässt sie unbeachtet, obwohl er sich seit Jahren mit IB. beschäftigt und 1877 den I. Theil der französischen Übersetzung (in den *Notices et Extraits* T. XXIII, 1) herausgegeben hat.

Die Bedeutung jenes Verzeichnisses ist von Meyer nach den ausdrücklichen Citaten (es sind deren über 200) des ibn Baitar

erkannt worden; es wird sich ergeben, dass mindestens noch eben so viel ausserdem dem Gafki gehört. Eine lateinische Übersetzung eines Magister „G. fil. Mag. Johannis“ in Lerida, vielleicht 1258 (die Zahl ist zweifelhaft, nach Rose, l. c. 401 unten), welche Haeser und Leclerc unbeachtet liessen, findet sich nicht bloss in München 253 (Wüstenfeld, Übers. S. 91), sondern auch in Bern (Archiv Bd. 57 S. 94, Serapeum 1870 S. 297; Zeitschr. D. Morg. Gesellsch. Bd. 28 S. 454 „Zürich“ irrthümlich) und Basel D. 117 (Rose l. c. 401).

Die Münchener HS. habe ich bereits an verschiedenen Stellen benutzt; V. Rose hat die Citate aus Pseudo-Aristoteles, *de lapidibus* u. s. w. mitgetheilt (f. 4^b *argent. vivum*, Rose S. 422; f. 16 *cerusa* S. 423; f. 24^c *cristall*, S. 416; f. 24^c *cornelina* S. 402; f. 30 *daneg* S. 404; f. 40 *jergoncius* S. 401; ib. *jahza* S. 403; f. 55^a *marcis* und *martius* S. 423; ib. *mez* S. 406; f. 56^a *marcasita* S. 413; f. 56^b *magnetes* S. 410; f. 76 *stopacius* S. 405; f. 84 *talacon* S. 422; f. 85 *turquesia* S. 408; f. 88^a *vitrum* S. 416; f. 93 *zabag* S. 409). Es ist Zeit, dass ich die Handschrift an die so liberale Verwaltung der K. Bibliothek in München zurückstelle, und dieser Umstand ist für die Anordnung des Stoffes der nachfolgenden Mittheilungen massgebend gewesen. Dieselben zerfallen in II. Abtheilungen; in der I. gebe ich, in Anschluss an das ähnliche *Adminiculum* des ibn al-Gezzar im Deutschen Archiv für Gesch. d. Medicin Bd. II S. 1 ff.¹⁾, zunächst ein Verzeichniss sämmtlicher Artikel (zusammen über 700), die II. Abtheil. wird angeführte Autoren, Verhältniss zu ibn Baithar u. s. w. besprechen.

I. Nomenclatur.

Der lateinische Übersetzer hat die Artikel nach dem lateinischen Alphabet geordnet, H weggelassen, Q oder Qu entspricht خ,

¹⁾ Einige Berichtigungen und Ergänzungen finden sich weiter unten an verschiedenen Stellen. S. 7 A. 3 בריבנין ist בריבנין, Bionion bei Serapion 96 unter Astaraticon (aster atticon) für βουβωνιον bei Diosc. IV, 118, vgl. Sprengel, Comm. S. 625, IB. I, 35, 277, 362 (خرم ar. II, 56, vgl. Dozy, Suppl. 367). — S. 17 Z. 10 lies טריפין (unten u 16); vorl. Zeile אלהרר. — S. 19 A. 3 בחירה, vgl. البحريرة marécageux, bei Dozy, Suppl. II, 82.

ش. Das Original war offenbar, wie Avienna's Kanon B. II, nach dem *alten* (hebr.) Alphabet geordnet. Jedem Buchstaben geht ein Index, jedem Artikel ein rothe Rubrik voran; die Varianten derselben habe ich in der Regel in Parenthese gesetzt, selten vorangestellt, wenn sie viel correcter sind. Die Artikel jedes Buchstaben habe ich mit einer laufenden Ziffer versehen — die vorangehende Fetziffer in Klammer bedeutet den Anfang der Btatzahl der HS. — Die Synonymik zu Anfang habe ich stets vollständig unverändert (Komma für *vel* u. dgl. wie bei Gezzar) und selten in Klammer berichtigt gegeben, wenige Stellen aus dem Texte hinzugefügt. Mit Schwierigkeiten kämpfend, die der Sachkenner würdigen wird, habe ich die *arabischen* Bezeichnungen herausgefunden, insbesondere durch die Parallelen oder directen Citate bei ibn Baithar, und zwar mit Benutzung des, leider *vielfach corrupten* Textes der neuen Ausgabe in 4 Bänden (Bulak 1875), den ich mit IB. oder mit hinzugefügten „ar.“ bezeichne, der deutschen Übersetzung Sontheimer's („d.“ oder „Sonth.“), deren *vollständige Unbrauchbarkeit* sich immer mehr bestätigt, des 1. Theils von Leclerc's erwähnter Übersetzung („fr.“ oder „Lecl.“) und Dozy's vortrefflichem „*Supplement aux Dictionnaires arabes*“, wovon kürzlich der Anfang des II. Bandes erschienen ist. Letzterer hat Handschriften des IB. benutzt, allerdings noch immer eine kleine Nachlese aus Gezzar, Gafiki und IB. übrig gelassen, welche ich anderswo zusammenstellen werde. Die äusserst wenigen, noch nicht festzustellenden Vocabeln habe ich mit einem Sternchen versehen. Ich hoffe um so eher, sie nachzutragen, als aus meinem *arabischen Register* zu Gezzar und Gafiki sich ergibt, dass von den 200 Artikeln, in welchen Gafiki bei IB., und grossentheils als *einzige oder hauptsächlichliche Quelle* angeführt wird, mehr als 60 unter den von mir unten verzeichneten fehlen, wobei allerdings zu beachten ist, dass der Stoff bei IB. und Gaf. nicht immer unter demselben Synonym vorkömmt, wesshalb ich das Schlagwort des IB. meist vorangestellt habe, welches sachlich am meisten dem Art. bei Gaf. entspricht. Doch muss Näheres darüber der II. Abth. vorbehalten bleiben. Auf meine Glossare zu *Donnolo*, *Maimonides* und auf *Gezzar* („Ge.“) habe ich selten hingewiesen.

Zu den Umschreibungen oder Übersetzungen des Lateiners habe ich nur selten Parallelen aus „Ser.“ (*Serapion* ed. 1525), *Razi*, (Continens, B. XXI) und *Farag's* Glossar zu *Razi*, noch seltener aus *Simon Januensis* (*Clavis sanationis*, der besten und doch noch unvollständigen Synonymik) herangezogen, um die Identität sicherzustellen, da die latein. HS. durch schwierige Abbreviaturen und offenbare Corruptionen mich oft das peinliche Gefühl der Unsicherheit empfinden liess.

A.

- 1 Azara baccara, *azaharon*; اسارون
- 2 armel, armahe [l. *armak*]; ارماك
- 3 auricula maris, domestica v. *ednalfar*, nefar (*Aliçam?* v. paricaul.) اذان الفار
- 4 — — silv., ban [*bari*] (ede); اذان الفار بری
- 5 agaricus (v. *agaricon*); غاريقون
- [2] 6 absinthum, *affeentin* (afcentin); افسنتين
- 7 anisum, anison; انيسون
- 8 anderacion, andaration, *herbatur*; ويربطور, اندراسيون; vgl. unten c 9 u. Lecl. 161 unter اندراسيون
- 9 gumi armoniacum, *ezahe*, oz *acuazage*, valac [lies *vasac*], [wofür bei Maimonides nicht mit L. Löw, Graph. Requisiten I, 1870 S. 158, עיזא zu emendiren, oder עיזא, wie es heissen müsste, s. unten n. 51]; وسق (auch IB. ar. I, 34, fehlt bei Lecl.), لذاتی الذهب, ارمنيای, vgl. Ge. 49^b.
- 10 alusan, ponomarco (*polium marcum*) — quod marrubeum ventosam vocant, alii mentastrum; الوسن oder السن
- [3] 11 auricula leporis, *hutne arnap*, *utne aguazel*, i. auricula de *algazel* (alguazel); اذان الغزل اذان الارنب (?)
- 12 azabi zofra, *digiti crocei*, palma mariei, palma azze [*Ayescha*]; كف عادية, كف مریم, اصابع صفر, Dozy 816
- 13 araco (aroco i. *peses* v. *pesons*); اراقيا; vgl. اراقيا Dozy 16?
- 14 ayde *raydes* (*ayderados*); اريدو اريدو oder اريدو (fehlt bei Dozy, Lecl. 175)
- 15 astragallis, herba porcaria; اسطراغاليس
- 16 anisum silvestre, *ayzoforum* (ausifiron); اصغون (falsch اشقون bei Sonth. 54).

- 17 antimonium, *eznut*, *alkofol*; ائميد (*itmad*, Ser. 376, *athmed* Farag 13), الكحل (*alkohol*)
- 18 azarcon in greco *azarug*, *celicon* et est *azarcon* in greco vocatur *sanducus* (*sandyx*); اسرنج, سليقون, (Dozy 683, vgl. 651 زناقير) (vgl. زرقون, سريقون)
- 19 *anacardis*, *baligorum* (*balaçorum*); بلاذور
- 20 *avellane*, *ygillaus* (*gillaus*); جلوز, بندقي
- 21 *arbelli*, *gilben* (*ghilben*); جلبان
- 22 *amatistus*, *iamast* (*jomath*); جمست
- 23 *anguilla*, *iari*, *iari*; جري
- [4] 24 *aruna*, [l. *arnua*], *arbua*, *carnua*; قرنوة, هرنوة
- 25 *adilia*; هذيلية
- 26 *ameam* [l. *amean*] habet *granum* . . . (Index: *est*); همقان
IB. IV, 198, همقال bei Sonth. 575, die Bemerkung über den unbekannten Ursprung des Wortes steht nicht in der Ausgabe; همقان Kamus bei Freytag.
- *27 *anta* (*antha*) — 2 Zeilen, citirt Rasi u. Mezarayanai [Masergeueih].
- 28 *accorus*, *gladiolus*, *vag* (*nag*); وج
- 29 *aristoloia* (*so*), *zaranont* . . . *aristologia*; زراوند
- 30 *accorus* etc. [theilweise Wiederholung von n. 28!]
- 31 *auripigmentum*, *azarneec* (*azerneec*); زرنيج, Gez. 59, Dozy 589
- 32 *argentum vivum*, *zaybac* (*zaibac*); زيبق; vgl. Ge. S. 19 A. 4; nach Hadassi in שאשרפראגאניד (?)
- 33 *amomum*, *humeane* (*humeme*); هماما
- [5] 34 *alcanna*, *ēna* [d. h. *enna*] (*euna*); الحنا
- 35 *armal*, *stacaraci* (*stacaroci*); حرمل, Gez. 51: *estacaroti*
- 36 *ameas* (*Ysaac* est species *alfabege*); الحبيب الكرمانى, حماحم
- 37 *amequizaz*, *amesquizaz* (*amequisas*) falsch unter *a* (ح), s. q 6
- 38 *asa fetida*, *altit* (*aza* etc.); حلتيت
- 39 *adehib* (*adehip*) — Thier mit Flügeln wie Fliegen; [ذباب, *dhubab* bei Farag 302]; s. m 64.
- 40 *apium*, *carabet* (*carabz*), 2 Spalten lang; كرفس
- [6] 41 *amigdale*, *lauz*; لوز
- 42 — *barbarorum*, *arguen* (*arguez*); ارچان, لوز البربري
- 43 *anaxaz*, *maiza*, *colus* in greco (Index zuerst: de leonario);
ميس
- 44 *aqua*, *me*; ما

- [7] 45 aqua piscium salsatorum ... *manon*; مانون (Sonth. مايون),
aus Galen: ماء السمك المالح
46 almuri; ألمرى
47 ameos, *nanoca*; نانخواه od. نانخة bei den Andalusiern
(IB. IV, 173, fehlt bei Sonth. II, 543); Ser. 297: Nano-
chach vel *anazue*.. D... ancheninon. i. cimum ethiop....
Farag 772: appellatur per se [l. persice] nemiha et arab.
**cannaltelfahs* v. carvi silv. sec. caldeos... *sia*;
Razi 798: nemiha vel *cimeos*, l. nenuha vel ameos
48 aloeh (aloes) *zaber*, azeer (azaner); صبر, s. auch z. 7.
[8] 49 azabara — planta de qua fit aloē cum fellibus edulorum
(so) et croco — ob صيرة od. صيرة?
50 alac, gummi; علك; Dozy II, 163; vgl. Ge. 50.
51 arnus, anticizg (ancizg, l. *auçig*); عوسج
52 alac herba amara, species lacticiniorum; علت bei IB.
verwiesen auf خندريلی, vgl. Dozy II, 159.
53 arcanize (archanize), *buchor* (bucor) *marie*; عرطنيثا
(Ge. 55^b, chaldäisch, nach Asaf f. 84 n. 109, vgl. Dozy
II, 114), خور مريم; vgl. c 9.
54 azarac; عشريق
*55 aiz, oiz... *aloiz*; — Abufanifa est arbor et habet folia
ampla (...عثة?)
56 *azzat* (azxac, *azuac*); عثف (falsch عثف IB., vgl. Dozy
II, 95)
57 amuz (!); عثرب, IB. III, 117 falsch عثوب
*58 alghua (alquhtē) — D. est planta de qua accenditur ignis
et color suus est niger ...; (...ع...?)
59 acut — spina ampla; عكوب; Dozy II, 155.
60 aquie ... paricaria (anque, *onqe*, *quichini*, *uttaria* od. *ut-*
caria? paricaria); عوقيا bei IB. III, 143 (d. 225 عوص,
im Index 49 عوسا, Verweisung auf خشيشة الزجاج, wo
حبقالة, Dozy 245, und الكسينى oder القسينى helxine, s.
Lecl. 439); fehlt bei Dozy II, 190.
[9] 61 aynon; عينون
*62 aghine (aghimie, aghme) — längerer selbstständiger Art.,
verschieden von عجما bei IB. III, 117
63 ambra, *ambar* عنبر

- 64 aranea, *aquebunt* (*amcabunt*, l. *ancabut*); عنكبوت
 65 alfaz, alfaz, alfazfara (alfalfaz, *alfazfaza*); الغصصنة
 66 avellane de india, *faufal*; فوفل
 67 argenteria . . in arabico vocatur *fiziyo* (frixis), *filago* vel herba morbaria; فضة
 68 argentum, *fedach* فضة
 69 attriplices, caraf [l. *cataf*] . . *zarmag* (*earmach*); قطف, سرمق
 70 alkaneberi (alkanibri), قنابري
 71 alculf (alcuf) . . — loco picis; später *alcuf*; قفر (اليهود), hauptsächlich nach Diosc.
 72 ala, *racume* (racine) . . canis in latino ala; راسن, vgl. Ge. 39^b
 [10] 73 allium, *zahume*; ثوم
 74 avena, *curtal* (curcal); خرطال
 75 acetum, *quahl* (quahal); خل
 76 auro *zahap* (zahab); ذهب
 77 anetum, *xabaz* (sabaos); شبت
 78 anabulla, *xibrā* (subrax); شبيرم
 79 alumen, *xab* (saiab); شب
 [11] 80 alucium conce (ablucium conche), *baruhac*; برواق, bei IB. unter خنثى

B.

- 1 Berberis برباريسه (u. امبرباريس) اقرار, nicht اقرار wie Sonth. I, 529! Enbarbaris bei Avic. u. Ser. 229; امبربارس Ge. f. 35); s. x 11
 2 blacca bizancia, *arfananb* (arfalanb); اظفار الطيب, Ser. 151.
 3 balsamum, *balaten*; بلسان
 [12] 4 ben بن
 5 buxus, *batz*, (has); *xixai* (chimar), in greco *batzaz*; بسخيس (l. بسخيس pyxos), شمشار, بقس
 6 brasiliun, *bacca* (balathan); بقم
 7 bellici (so), *balelig* (bellelig); بليج
 8 bazalazur (bazalazir), nach Einigen *castaneola*, ist cepa; بلبوس البزير, nicht البزير wie Sonth. 162 unter البزير
 9 behem (*Ben*), *ru*, *bamen* بيهمن, s. Ge. f. 29^b, Dozy. 123

- 10 bag(h) radices similes behen, nach Einigen bazeidē, nach And. rad. cicoree; بېج?
- 11 bedegar, bedeunart (bedeguar, debeduard); بازورد
- 12 *buzayden*, testiculus vulpis; بوزيدان, dasselbe unter testic. vulp. f. 183^b; s. daselbst
- 13 basilicon, *bedaurag* — nach Ysaac *alfabegua blendana*; بازروج; vgl. Ser. 73
- [13] 14 barahamag (bahahamag, bardamahamag), ecimum (erum) silv.; بهرامج (Anderes als IB. auch unter بلاخية)
- 15 betonica maior, sehr kurz; IB. unter قسطرون (s. k 12), Ser. 322, s. auch folg. Nummer.
- 16 basuem (baxnen), guaym (?), nach Razi betonica; بستان; vgl. Razi 137: *bertanica*, Farag 129: *astanabrus* [l. *bustan abruz*]; برطانيقي *βεττανικη* oder *βεττ.* Dozy 73, Leclerc 209, بطونيك *βεττονικη*; unten c 46: *came-dreos*, also ist ohne Zweifel auch ברטוניקה bei Ge. f. 49 hiernach zu berichtigen; s. auch Donnolo, Glossar S. 81 n. 55.
- 17 boria, *burdi*; بردي
- 18 butir i. *berbesca*, tapsus barbatus; بوشكة, oder برباشكة, corrumpit bei IB. I, 122, s. 284, 285 fr., Dozy 64
- 19 bunion, *acaron* (*bymion*, *antaion*); بونيون od. انيطون, nicht „Aton“, wie Sonth. 185
- 20 *bamane* (!) i. *spigadll* (so); بهمي
- 21 betonica minor, *camedros*, *bullo alart* i. glandes terre; بلوط الارض
- 22 balaustia, *vilmar*; جلنار; Ser. 231 bal. silv. *julinar*, Gezar 36^b, Dozy 209, s. auch Ge. 64
- 23 baucia, *iazar*; جزر
- 24 butyrū, zutb (*zūb* lies *zūbt*); زبد, Ser. 457: *zebδ*; s. unten z 32
- 25 blitis, *yarbor* (*iarbot*), يربوز od. جربوز, auch يمانية (bei Sonth. I, 154 und 247, II, 600 uncorrect).
- [14] 26 barba yrcina, *layac atniz* (*lait atathaz*), nach Abu Hanifa: ذنب الخيل, لحية التيس
- 27 bdellium, motal (*mecal*); بدليون
- 28 bombax, *alcoton*, sehr kurz; الكتان

- 29 *batitura eris, scoria eris, vel ferri, cusor (buzor);*
 1) خبث
 30 *bleta, salc, alceignes?* (sicla, falac); سلق (IB. III, 26,
 Sonth. 41 سلك).
 [15] 31 *batitura vel scoria cubeleris vel cup. (tubel);* توبال
 32 *bōrax (baraxe), tincar;* تنكار
 33 *borago, lican* [fehlt im Index, wo zwei Verweisungen
 folgen: *Betonica* unter *kastarā* zu suchen, dieselbe steht
 auch im Text f. 14° nach *bombax* — ferner *Berula*
 unter *clieit. coratha*]; لسان Sonth. 438, الجمل bei
 IB. IV, 108

C.

- 1 *Carduus, asquiz* .. in greco *amleoazi* (so, aber aus
dioscer. ameleon; am Rand: *Cameleonta et cardo fullonum*
 et *Carsof* (حشوف s. unten 37, f 11; Dozy 362,
harsef bei Farag 216] ab *Avōi* [d. h. *Averroi*] in *ulce-*
ribus p'tor.); اشخيص — *Algaf.* ... *vocantur in barba-*
ria amoit [اذان IB. 86 Lecl., in *eigenem Namen*] et in
castella [d. h. castilisch] *biscati* [بشكرائين, Lecl., البشاني
 ar. I, 36, شكراس d. 51, obwohl der Art. بشكرائين S. 142
 hierher verweist].
 2 *carduus, axion* ... in arab. **top*; 4 Zeilen aus *Diosc.*
 und *Galen* (fehlt im Index); *axion* ist wohl اقسيا *ixia*
 bei IB. unter اشخيص (s. n. 1), fehlt bei Dozy 30; vgl.
accia Ser. 274 unter *kemeleon leuce* und اقسياقتنش
 (so) bei Leclerc 113, bei Sonth. 70 اقسياقتنس, (IB. I, 49
 nur اقسيا und sonst *corrumpit*) *Oxyacantha*; vgl. اقسنا
 und اقثنيون
 3 *cotula fetida, otfaen* [ocfaen]; اقحوان. — Das Citat aus
Diosc. ist III, 146 *Partheinon*, welches also Ga. mit
Anthemis cotula combinirt, wie Fuchs, nach Sprengel
 im Comm. (II, 560) „*pessimo consilio*“.

¹⁾ Enthält ein Citat „G.“, welches nicht mit IB. stimmt; hingegen
 stimmt der Art. *squama* (s 51); Hier ist (irrhümlich?) ein Capitel über
cornua angefügt, wie am Rand bemerkt wird. IB. verweist unter قرون
 auf die betreffenden Thiere.

- [16] 4 cerusa, *yzfiez* (*yzfies*); اسفيداج
 5 coagulum, *aufia* [l. *anfua*]; انفخة
 6 caro tyrie, *alfaha*, sehr kurz; افعى
 7 cepa, *bazal*; بصل
 8 cepa vomica, *bazal alcaig*; بصل القى
 9 ciclamen, panis porcinus, *bucor* [*buchor*] *mariam* i. fumigia, *atanice* [s. a 53] i. *herbatur*; عرطنيشا, بخور مريم, عرطنيشا (bei IB. unter الاكراد, vgl. a 8), auch خبز المسبخ Brod der Alten (Sonth. 123, falsch المسيح S. 354, s. Dozy 348, vgl. zu p. 63); für ciclaminum IB. II, 260 Verweisung, daher *Faphlamios* bei Farag 537, wo *cersi* marie wohl شجرة, vgl. IB. unter اقحوان fr. 114 und unten n. 88. Panis porcinus bei Razi 8, 66, 462, Farag 9.
- [17] 10 ciclamen alius, *bucor* alius *moriam*.
 11 camomilla, *bebunig*; بابونج
 12 consolida, viscus, *bētonuria*, ingiber. i. consolida et fit in arboribus et illa que fit in olivariis est melior, et habet ramos longos et virides et nodos . . . (noch 5 Zeilen); بنتودة. — Consolida maior ist nach dem Glossar bei Renzi, Coll. Saleruit. III, 285, anagallis, symphitum.
 13 capillum veneris, *bozaie valen* (!), *tasbor ta* [l. casbor elbir]; كزبرة البهي, برشاوشان برسپاوشان
 14 corallus, *bazahacet* (*bazahadech*), *margen*; مرجان, بسد
 15 castaneola, *iauz. Alcubal* (so); جوز الكوثل, 2 Zeilen aber nicht der Namen الملك اقراص, den IB. aus *Gaf.* anführt.
 16 caseus, *iuban*; جبن
 17 corium arietis, *talt*; جلد (جلود)
 18 castoreum, *ondabe* (*iūdabe*) *dustar*, *cuzozamor*, *cusa* i. testiculi, *zamor* i. befre (so); خصية البحر, جندبادستر
- [18] 19 cinamomum, alicimum, darceez, *dar cuz*; دار صوص darizuz im Citat aus Ysaac IB. I, 404 d.
 20 citrulus, *adula* (*dula*); دلاع
 21 catapucia, *dant*; دند
 22 cerebrum, *dimac*; دماغ (von einigen Thieren)
 23 crocus, *safran*; زعفران
 24 ciccer, *emz*; حمص

- [19] 25 calamtum [calamentum], *azal*[? حَبَق ? Donnolo, Gloss. 88]
 26 cicer imperatoris, *ahzac*, *empsa alamir*; حمص, حَسَك;
 Farag 206 unter trib. mar.; also ist auch bei
 Ge. f. 17 (S. 9 A. 2) אֲבִירֵי־מַרִּימָא imperator.
 27 coloquintida, *andal*; حَنْظَل
 28 cicorea, *tarcon*, *tarazacon* (tarazon); طَرخْشَقُون, طَرخُون;
 s. Ge. f. 17, Dozy II, 33.
 [20] 29 cubebe, cubena; كِبَابَة — im Citat *albataros* ist حب
 العروس, s. Ge. 10^b
 30 camphora, camphor; كَافُور
 31 cuscuta, *cazus* (casus); كَشُوت
 32 caulis, *cvsibe* (Rubrik *cursibe*); كَرْزَب
 [21] 33 casue, *casnag*; كَشَنَج
 34 cauhen (*canhen*); كَنْهَان
 35 camuraz (*cannuraz*) كَهُورَات
 36 capparis, caparis; كَبَر
 37 cancar, *canaria*, *orzof*; كَنْكَار, s. oben c 1 und f 11.
 38 cabag (*cabicag*), *pantaleonis*; كَبِيكَج, s. folg. n.
 [22] 39 caphazana (*cafazana*), *pes vel palma leonis*, eine Art
 von „Kabikag“ (vor. N.); كَفُ السَّبْع (?¹)
 40 cuream, *radices vel vene crocee*; كَرْكَم; vgl. כַּרְמָנָא syr.
 für Safran bei Ge. f. 24, vgl. n. 18.
 41 casile (*cassile*), *cuzaille*; كَسِيلَا
 42 carui, *caraiua* (*carauia*); كَرَاوِيَا
 43 ciminum, *cuminum*; كَمُون
 44 coriandrum, *casbora*; كَنْبَرَة
 [23] 45 camexit, *yoixir* i. *opopanac*; جَاوْشِير, كَمَاشِير
 46 *camedreos*, *betonica*; كَمَادَرِيُوس, بَرطَانِيَقَا? s. b 16.
 47 *casmufe* [Rubrik und Index noch: „Almaszodi“!]; كَسْمُوِيَا
 48 *carinar* (*carimar*), *carine* (!); كَرَات; IB. IV, 65, II, 369 d.
 49 *caiz* (vel *herba leonis*); كَرَات (Fortsetzung!), عَشْبَة السَّبْع
 50 *coriandrum vulpis*, *casbora* (*castora*!) *azalap*; كَنْبَرَة الثَّعْلَب
 51 *carabe*; كَهْرِيَا

¹) IB. IV, 73 hat nur كَفُ الصَّبْع, d 383 giebt im Namen Gafiki's die Identität mit كَفُ السَّبْع; ist der Namen G.'s von Sonth. umgestellt?

- 52 calz, calaz, *algir, guora*; كلس, الجير
 53 corrigiola, *libleb*; لبلاب
 54 caro, lahan (*laham, luheim*), langer Art.; لحم
 [24] 55 crisomila, avis persica (*anabersica, antipersica*), *mizmez*; مشمش
 56 catapucia minor cartago *meubadena*, et dicitur quod est manindus (?) i. *seamonea*; مولوبدانا (falsch bei Sonth. S. 138)
 57 cristallus, *mehe, yris*; مها, IB. IV, 167, falsch مغطايطيس bei Sonth., wonach Rose, lib. lapid. 416 zu ergänzen ist.
 58 cuprum, *nuhas*; نحاس
 59 concule marine, *zadaf, perixmes* (?); صدف, قيروفس od. فرفور
 60 cornelina, *aquit* [l. *aquic*]; عقيق
 [25] 61 cimum ruscie (rustic.), *faital* (*foytal*); فيطيل
 *62 cunes, *facefiz* (*facefez*), *cunices vel moscaylos*; ... ؟
 63 carui agreste de *fericia, cordu mei*, cardamenum; (كرأويا) فارسية
 64 cardamomum, *cacolla* [fehlt im Index]; قرطمان, قردمانا etc., bei IB. unter قاتلا
 65 costus, cust. *Zaraz.* (so); قسط
 66 calamus aromatorius, *cazab azarira*; قصب الذريرة
 67 canna, *cazab* (nach Diosc. von Einigen *bazacus* genannt); قصب
 68 cort, *aragos*; قرط
 [26] 69 cerasa, *caratie* (Katige); قراصية
 70 corat halaym .. nach Einigen *berula vel eruca aqu. vel apium aqu.*; قرع الماء, قرع العين
 71 cucurbita, *karach* (*carah*); قرع
 72 cucumines torri (*torti*) et melones, *albucecons, cazecucumes*, nach Andern *comar*; قناء الحمار s. n. 76, بطيخ ؟
 73 corrigiola, *cusu*, est *edera*; nach *Humayn*: corda pauperum (*حبل المساكين*); قسوس. Bei IB. II, 599 d ist يدوة für يذرة und يذمرأ für يدرة zu umstellen, was Dozy (D. M. Zeitschr. XXI, 185) übersieht.
 74 centaurea maior, caucarion *quebir*; قنطوريون كبير
 [27] 75 centaurea minor, kanteorion *zaguer* [= *zaguir*] i. minor; قنطوريون صغير

- 76 cucumer amarus, *case (kase)*. *Alfumar*: (so) et voc. in arab. *alca*. — langer Artikel; قننا الحمار
- 77 creses, *alculen* (alkulen), *kaqlet*; قنلا, قنلي, von der Gattung حمص, IB. IV, 3, falsch Sonth. 274!
- 78 crocus, **bordus*, *kurtā*, *arfor* (so); قرطم, عصفور...
- [28] 79 crocus *barri* (silvertris), *q̄rtam*; قرطم بیری
- 80 cort; قرط
- 81 carcame; قرمان
- 82 cufor; قفور
- 83 canabis; قنب
- 84 climia cup[ri]; قليميا
- 85 capites piscium, *ros et sunt multa capita et raz est unum caput*; روس
- 86 cassia lignea, *zaleca* (zaleta); سليخة
- 87 classa, *zandaroz*; سندروس
- 88 ciclamen, *zaragant*, *bufor* [l. *buchor*] *mariam* i. *fumiginum marie et bufor barbar*; بخور مریم, سرغننت; vgl. n. 9.
- 89 cancer maris, *zaza*, *zartaz* [l. *zartan*]; سرطان بحری
- 90 cancer aque dulcis, *zaratan nari* i. *fluminis*; سرطان نهري
- [29] 91 cassia fistula, *ghayaxābar*; خیار شیم (IB. II, 81, جنیم bei Sonth. I, 401)
- 92 candaros est *q̄tlā species bladi*; خندروس
- 93 cucumeres, *qar* (*quiar*); خیار
- 94 cauda leonis, *zanapalazet* (za . . . ec); ذنب الاسد, vgl. zu k 18.
- 95 cauda equina, *zanapal coil*, *barba yrcina*; ذنب الخیل (لحية التنيس)
- 96 cauda scorpionis, *zanap altra* [l. *acrab*], *v̄rucaria*; ذنب العقرب
- 97 cantarides, *zarare*; ذراريج, s. Ge. 36?
- 98 citonia de india, *xal*; شل (IB. unter بل, vgl. بل und Ge. 48^b S. 17).
- 99 centonica, *xehe* (so), *herba lumbricorum*; شبع (sicke), s. Ge. f. 28^b, vgl. Dozy 808.
- 100 culcana, *xacaq* [l. *xacaqul*]; سقاقل
- 101 cera, *xama*; شمع
- 102 capillum hō [hominis], *exar*; شعیر

[folgt Verweisung De arzana (!) auf spelta.]

D.

- 1 dens equinus, *engibar*; انجبار
 [30] 2 darzizam; دار شيشعان
 3 dulce; دلب
 4 dardar, die Spanier nennen ihn „*naxam* vel *saiatatalbas*.
Avic. Algafiq. (so). De fructu . . . exeunt quedam ani-
 malia . . .“; دردار (vgl. Dozy 432, Avicenna arab. 159,
 IB. II, 90 ar., I, 416 d), شجرة البق (Dozy 102), auch
 شجر البقم الاسود
 5 „*dan* est iūc.^s (iuncus) de quo fiunt zone. stingunt
 uentrem et refⁿat (so) sanguinem fluentem de coctione
 eius“. Nichts mehr; ديس? Ser. 103: Dis; Dozy 481
 gegen ديس, wofür hier emendirt *daig* spräche.
 6 daucus, *ducu*, et est semen pastinace silv., längerer
 Artikel; بزر الجزر البري, دوقوا; Ge. 42^b, Dozy 476
 7 dalbus, ensis corvi; سيف الغراب, دلبوث; vgl. IB. unter
 اربيد
 8 daffe i. *baladre*; دافلي; vgl. Ge. 54.
 9 duzar, ducer; دوسر
 10 daneg; دهنج
 11 dragagantum, alqtm̃ [l. *calcantum*? vgl. Donnolo, Gl. 79
 n. 40; das Betreffende theils bei IB. unter كثير] ^ا
 12 dattibus, nacla [nur wenig mit IB. ^ن stimmend.]
 [31] 13 draco maris vel marinus, tinni [l. *tinnin*], draco *albar*
 [l. albahr] i. mare; تنين بحري

E.

- 1 Ebanus; ابنوس
 2 emblici, *amblech*; املج
 3 ederion [im Index nach 4]; اذربون
 4 epithimus, *afattamon*; افيتمون
 5 herba tussicaria, vel *banchion*, aus Diosc. [III, 116 Spr.]
 und Galen, was bei IB. III, 128 unter فنجيون, wofür
 فيخيون gegen die alphab. Reihenfolge bei Sonth. II, 23,
 264. Gaf. hatte offenbar die Leseart بنخيون für
 بيخيون ^{βήχιον}, wie überall zu lesen ist; die Araber

übersetzen tussilago سعالی (vgl. Sprengel Comm. S. 544),
حشيشة السعال, سعاله unter لا; bei IB. I, 545, *Sahla*
bei Farag 543.

- [32] 6 *eruca, girgir*; جرجير
7 *elleborus, ialbulb* (so), also جالبوب, für حالبوب; bei IB.
II, 29, d. I, 318, fr. 449 (vgl. Dozy 314) und unter
جربوب (ar. I, 161 falsch جرنوب und جالبوب) wird es
als الحريق الاملس¹⁾ erklärt, wofür also schon der La-
teiner, wie Sonth. (vgl. Leclerc 449) خريق (s. unten
15) las. Eine Glosse zu Diosc. bei Lecl. 449 giebt
يربة فقسه (*herba fixa?*), vgl. يربة شانه *herba sana* bei
IB. IV, 209, wofür يبريشان bei Sonth. 302! — Der Ar-
tikel enthält 7 Zeilen ohne Citat.
*8 *ethimi* (ethymon) Abufanifa est unum de frici i. de qua-
dam regione q. vocatur ethimi . . .
9 *elleborus, cundas*; كندس (قندس), bringt aber aus
Ysaac, Diosc. u. Galen, was IB. III, 13 (II, 18 d) unter
سطرونيون hat; vgl. die Randnote unter كندس IV, 86
(d. II. 402 سطروتيون, Berliner HS. سطرتيون); dann
eine längere Stelle von Algafiki; vgl. unten n. 15.
10 *epar, kabic* [l. *kabid*]; كبيد
11 *ebur* (ebor), *ag*; عاج
12 *euforbium, fyrbion*; فريبيون, Ge. 58^b.
*13 *edera, teraxah*. D. vero t'aque . . . ت.؟
[33] 14 *ermodattili* (ermodact.), *zurugen* [l. zurungen, wie bei
Farag, Gloss. § 372, wo Ahimaron, bei Ser. 194 achi-
maron für ephemeron]; سورنجان, s. Ge. 54.
15 *elleberus, qrbac*; خريق, s. oben n. 7 und 9.

F.

- 1 *Fabe, baqle* [l. *baqile*]; باقلى
[34] 2 *figus silvestris, ynaiz*; جميز
3 *filipendula, antola* (ancola), *iedoar* (induar). Entspricht
den Art. جدوار und beiden ائنتلا bei IB. fr. 347 u. 159
mit den Citaten aus Avic. u. Kenani od. Kettani, hier
„*Abnathathi*“ über tora (طوار). Zuletzt unterscheidet Gaf.
die schwarze und die weisse ancola oder *fayhac*, also

¹⁾ Vgl. Farag 11: *cirtiki*.

- 3 wofür قيهف bei Sonth. I, 96, قيهف ar. I, 26,
 Var. قيهن bei Lecl. 161.
- 4 fistici, *iazar castah* (!) s. *de egypto*; جيبوس, Var. جببرش,
 فستق مصرى (Dozy 238), جربوس
- 5 fistici boni, *alfostec jas castah* (!); فستق; vgl. n. 17.
- 6 fumus, *dutā* [l. *duchan?*]; دخان
- 7 feces vini, *durdi*; دردى
- 8 flos eris, *zaraz vel anuaz*; زهر النحاس; vgl. *Geradit el-*
nohas bei Farag 189.
- 9 frumentum, *henta*; حنطة
- 10 fenugrecum; *alfoba*, später *alfolba*; حلبنة
- [35] 11 furxof, 2 Arten, domest. (*qnaria*) u. silv.; حرشف, s. c 37 —
 قنارية
- 12 ferrum, *adit*; حديد
- 13 faseoli, *alinues*, eine Art heisst griech. *zamilica* (*smilax*);
 لوبيا
- 14 fel, *marar*, sehr langer Art.; مرارة
- [36] 15 fumie, einige heissen *fu*, *xistra*, *fen*; فو (Beschreibung
 bei Farag 500 nach Isak und „Amed bin elgezar“,
 chald. *carsihina*, s. Ge. 9^b, S. 7 A. 3); ششتره, zwei-
 mal falsch bei Sonth. S. 96 und 97, vgl. span. *jistra*
 bei Dozy 755.
- 16 faguira (dicit *zaram* quod est radix nenufaris); فاغرة
- 17 fistici, *fastes*; فستق, vgl. n. 5.
- 18 fungi, *bolatt, facha*, sehr kurz; فطر, (كماء) ? بنات الرعد
 s. unten 24.
- 19 fal (bal u. sal) nach „Abuiafar“ (vgl. oben c 98); فل
- 20 fal est citonium de india; فحل, 4 Zeilen ohne Citat, bei
 IB. nach Ishak b. Imran.
- 21 fabari [l. *falaris*] Dioscor. planta quae exit de quibusd.
 rad. subtil.; فالريس
- 22 faylon; فيلون
- *23 „*faditoriz*, proprietas sua est quod utitur arthetice et
 hu. grossis“. Nichts mehr,?
- 24 fungi *boleti* (fung.), *fatar*, fetor, fota; فطر, s. n. 18
- 25 ferula, *canna, kaū*; قنا, كلخ
- 26 falumeym (famulei); scheint قلمانى, قلمونان
- 27 feniculum, *razienig*; رازيانج

- 28 folium, *zedig*; ساذج
 29 feligo, *zarazg* (so); سرخس
 [37] 30 ficus, تين
 31 fumus terre, *xatarig*, شاهترج; vgl. Ge. 13^b; Razi 453,
 Farag 427 *xahtarag*, auch *dohan elard* (دخان الارض),
 fehlt bei Dozy 428), *seeheterigi* bei Simon Januensis
 f. 54^c

G.

- 1 Genestella, *amzor*; امسوخ (im ar. IB.), auch
 امصوخ, Dozy 38
 2 gayda, *asleh*; اسليخ
 [38] 3 glandes i. silices, *belotes*, *bullot*; بلوط
 4 genciana, *iñciana* [l. *ienciana*?]; جنطيانا
 5 guntirā, *achahison*, nach Einigen *archinisia* [Arthemisia?],
 nach And. *timen montanum*; Wirkung nach Avic. Ob
 جنتوربة = 'قنط' Centauria? Avicenna S. 244 erwähnt
 darunter den فودنج الجبل, so lies IB. IV, 34, d. II, 320:
 Origanum
 6 gypsum, *yepz est vena vel miña*; جبس (جيسين); vgl.
 IB. unter طلق
 7 gallina, *digiz*; دجاج
 8 gallitricum, *camefaytuz*; كما فيطويس
 9 gluten lapidis, *zama albilat. za. i. gumi*, *albilat i. mar-*
mor vel species marmoris; صيغ البلاط
 10 galle, *abfz* (so); عقص
 11 gariofli [قنفل]
 12 galbanum, *q'ua* [q'na], *albezarac* i. *exhēs* [extrahens]
 venenum a corde; قنة البارز (auch البارز, was Lecl.
 201 nicht erwähnt, s. Dozy 48), daher die Confusion
 mit *Bezoar*, welcher der „Herzerfreuende“ heisst
 [39] 13 genesta, *ramech* (so); رتم
 14 galla, *pomum cypressi*, *zahur* [l. *zaru*]; سرو; Farag § 364,
 (im Index falsch 375: *Cipressus* . . *saru*)
 15 gallitritum, *zandaricas*; سندريطس (IB. III, 39, wie es
 die Reihenfolge der Buchstaben erfordert; Sonth. 62
 „Sideritis“), der Artikel umfasst alle Arten
 16 gramen, *zayle*; تيل

- 17 gubayre (gymbare), ginbagire quod est *spinalp* (so);
غُبَيْرَاء; Dozy II, 200
18 guarbo (garbo); غَرْب; vgl. quelef 3
19 gallanum; غَالِيُون
20 galbimaz; غَالْسِيْقِس IB. III, 146; غَالْبِسِيْس Sonth. 229,
fehlt bei Dozy II, 199
21 guarenayoz (gar...) [geranion]; غَارَانِيُون; fehlt bei
Dozy II, 198
22 gusua [l. *gusna*]; غَوْشَنَة; vgl. Farag 494: Ghusna

[Buchst. H ist nicht vorhanden].

I.

- 1 iuncus simplex, *azcel* (so); اَسَل
[40] 2 ibneyrz, i. mustela (vgl. unten *m* f. 51 nach 3); اِبْن
عَرَس
3 iusquamus, *banch*, *zaytarā*; بَنْج, شَكْرَان, s. n. 21
4 iergonecius, iacinctus, *bizedi*; بِيَزَادِي bei Taifaschi, باجادی
Clement-Mullet 89, 94; s. unten n. 10; bei Rose, lib.
lapid. 359, 362: *elzedi*, *elgedi*, auch als Gift
[5] 5 iaruar, nur im Index; ob für جَدْوَار?] 6 iahza; جَزَع
7 ipericon (ypericon), *ahufaricon*; هِيَوْفَارِيْقَوْن „reiofricon“
bei Ser. 267
8 isopus (ys...), *zuffe*; زَوْفَا
9 iambut [l. *ianbut*]; يَنْبُوت; vgl. unten xilocaracta 1
10 iacinctus, iacot; يَاقُوت; vgl. oben n. 4
11 iaspis, iasp; يَشْف
12 incaustum nigrum [Tinte], *midz*; مِدَاد
13 indus, indi, *nilag*, nil, auch *addan*; نِيلَج, عَظْم
[Iuiulen im Index s. unten 18]
[41] 14 iuniperus, *arar*; عَرَعَمِي, Dozy II, 115; vgl. hebr. עֲרֹבֶר
15 iuiube, *uneb*; عُنَاب
[Im Texte folgt hier eine Verweisung für *iringus* vel
secacul auf Buchst. K Art. karzana, im Index steht de
iringo zuletzt ohne Verweisung]
16 iecur (!) gallinar. aq., *canisa*; قَانَصَة (ventriculus)

- 17 iricius (yricius), *kauffu* (so); قنفذ (hystrix)
 18 iuiulen, *zizā*; سمسم (Sesam)
 19 irundines, *kataf*, **oronete*; خطاف
 20 ingrutum, *colla* (κολλα); arab. غرا
 21 iusquiamus, *xantarā* (so); شكران; s. n. 3

K.

- 1 kedi; كاذي
 2 karaqe; قرانیا
 [42] 3 katalabi, arbores interficientes patrem suum, et dicitur *matrona*, vindemia ursi; قتال أبيه، مطرونية، عصير الدب (vgl. Dozy II, 134)
 3^b kauhme [vinum quod fit de boletis etc.]; قومي IB. II, 329, wo auf مزور (S. 512) verwiesen ist; ar. IV, 176 افرو قوديلون und nur Ein Artikel
 4 kalcaz... species caulis bei den Ägyptern et... fabas de nehati... D. [Diosc.] ista planta non est nobis...; تعلقاس, kulcas Ser. 203
 *5 kurucudiles, est species spinarum, nach Dioscor. [III, 10] ohne Synonyme; bei IB. III, 161, II, 253, unter افرو قوديلون
 6 Karzahana i. yringus [eryngium] et est *spina de abrafi* [l. Abrahami]; شوكة أبراهيم، قرصعنة
 7 kayzon... species spine; قيصوم
 8 kazaz; قصاص
 9 karatagaofā; قرطاوغوين, bei Sonth. [scheint *κερατωνία*]
 10 kalkal (u. kalkalē); قلقل، قلقلان
 11 kanabus, *kutna*; قطنة
 12 kastarā, nach Ein. *betonica maior* (s. b 15), nach Diosc. *tayzātarata* i. cibacon etc.; فسطرون، فسطرون (bei Diosc. *Psychotrophon* IB. IV, 20 für فس. nicht Psychotr. wie Sonth. II, 300)
 [43] 13 kumiz; قومس? (vgl. n. 19)
 14 katilanamar i. interficiens leopardum; قاتل النمى
 15 katil adzib [l. alzib] i. interficiens lupum; قاتل الذيب
 16 katil alcab [l. alcalb] i. interficiens canem; قاتل الكلب, nicht bei IB.)

- 17 kaquilie; قاقاليليا
[Am Ende scheint ein Artilel: „*kathamea* n¹uz“ abgebrochen.]
- 18 karcion [fehlt im Index; — *Cirsium*, قيرسون, beginnt der, hier ohne Autorität gegebene Art. aus Dioscorides bei IB. unter ذنب السميع II, 165; über den von Diosc. citirten Arzt اندراس („*Andares*“ im Gafiki) s. Fabricius, Bibl. gr. XIII, 57; vgl. auch IB. unter افيون I, 64 d. — IB. giebt die Nebennamen ذنب اللبوة und spanisch قبيدانة, wofür رابية bei Sonth. I, 473. Vgl. auch oben S. 94]
- 19 kaucaz albari i. maris; قومس البحرى
- 20 katinabar (so), ein Vogel; قنبرة

L.

- 1 *Lepus animal*, *arnap*; أرنب
- 2 *lepus marinus*, *arnabari* [für *arnab babri*]; أرنب بحرى
- 3 *lentiscus*, *botme*; بطم
- 4 *locusta campestris*, *iarat*; جراد
- 5 *lacticinii*, *undane* [*lactuca*, *endivia*, IB. unter هنديا und vgl. n. 40, Ser. 249: *Cherbas*, Farag 268; vgl. 59: „*amusa*“]
- [44] 6 *licium*, *fudant* (!); حصص
- 7 *lapacium*, *humat*; حماض
- 8 — (aque) — *alme*; حماض الماء
- 9 *locusta*, *arsiol*; حرجل
- 10 *limacius*, *alazon*; حلزون
- 11 *lenticula aque*, *tuflab*; طحلب; vgl. Dozy II, 28, 104 u. unten 33, 34
- [45] 12 *lutum* (Erde) *scen.*; طين, auch die Unterarten
- 13 *lac anabulle*, *iabto* (so); يتوع
- [46] 14 *linum*, *quiteu* (*quiten*); IB. unter الكتان
- 15 *lacca* (*lactea*), *lac*; لك
- 16 *labdanum* (*lapd.*), *ledan*; لادن („Diosc. est quoddam genus de *casuū*, für قستوس, قستوس nach Randnote zu IB. IV, 90, *cistus*, Sonth. 409.)
- 17 *lingua passeris*, *licen alzafr*; *licen* i. *lingua*, *alzafr* i. *passeris*; لسان العصافير; auch السنخ plur. z. B. IB. III, 40.
- 18 *labaten* (*labacen*), nach Ein. *sinapis silv.*; لبسان; nur 4 Zeilen

38. *lylium* (*lilium*), *yrize*, *zuzen* (3 Spalten lang); سوسن, ائيرسا
 39 *lupine*, *cauniz* [l. *cauniz*]; شونيز, s. x 12
 [50] 40 *lactuca*, *quaz*; خس, vgl. oben n. 5
 41 *lavendula*, *spiol*, *quzem* et voc. *gauchum* silv.; خزامى, خيري البرو
 42 *laureus* (Imaü!), *guar*; غار

M.

- 1 *myrta* (*mirta*), *raha* (2 Spalten lang); ربحان, اس, s. Ge. 12^b, vgl. unten m 55
 [51] 2 *morsus galline*, *ypia* (?), *anagallis*; انغاليس
 3 *mellilotum*, *actiliamelis* (so); اكليل الملك
 [Mustela im Index und in Rubrik 51^b anstatt n. 4 soll nur eine Verweisung auf „ibneyrtz“ sein, wie am Rand angedeutet wird, s. oben i 2]
 4 *melongia*, *bedingen*; باذنجان
 5 *meliza*, *corungina*, *beduanyana*; باذنجانوية, n. ترنجان, vgl. n. 6
 6 *marubium*, *buloti*, *maru montanum*, nach Ein. *torunginum montanum* (vgl. n. 5); مروبنة, بلوطى; vgl. auch IB. IV, 91
 لابعه, falsch Sonth. 411
 7 *milium*, *dufon*; دخن
 8 *mirobolani*, *alelig*; هليلج
 [52] 9 *marubium ventosum*, *marturi* (so); ورتورى, IB. IV, 192 (falsch ورتوى d 587) Verweisung auf سطاخيس (Diosc. III, 110), wo unser Art., — hier jedoch „Azarmi“ (Zahrawi) angeführt, — theilweise wiederholt unter سندريطس — für مروبنة bei Sonth. II, 512 hat arab. IV, 155 يلبوشة, Rand مروبنة; *marua yantusa* bei Ser. 295
 10 *maragdus* (*maractus*), *zamarat*, *zabarget*; زمرد, زبرجد, s. Rose, lib. de lapid. p. 399 aus Serap. 384, wörtlich bis auf die verschied. Übersetzung
 11 *mulsa petre* (*melliza*), *aziz alatar* (so); حزاز الصخرى, ob etwa الاحجار?? Synon. ist زهرة الحجر
 12 *maces*, *talquir* nach Ansicht Vieler, „quod non concedo“, nach And. ling. *passeris*, nach And. *radices vel vene* . .

- arboris de yndia q. voc. *talcia* ... (vgl. n. 1); طالسقى, Ge. 32^b, Dozy II, 19
- 13 mandragora, abroh [l. *iabroh*]; يبروح
- 14 melliza, *karahen* ... (Punkte im ms.) *Bedarr' mana, oxūtitum* (?);¹⁾ باذرناجبويه, باذرناجبويه, كزوان
- 15 men [l. *meu*], *mu* i. *spica silv.*; مو
- [53] 16 mirra, *mor* (2 Spalten); مر
- 17 mastix, *mastaq'*; مصطكى
- 18 mahalep (mahalap); محلب
- 19 mahuz; موز
- 20 maiorana, mardaduz [l. *mardacus*], *marsadus* [vel] *samsuccus et* (!) *persa* [vielmehr sind die Namen persisch, IB. IV, 144, Freytag IV, 168];²⁾ IB. IV, 144, verstämmelt von Sonth. II, 494), مرزجوس, مرزجوس, od. مرزجوش (s. Ge. 44^b); arab. سمسق (wofür *tosum* bei Sonth.! vgl. *sansucus* bei Simon Jan. unter *Artemisia*) und حبق الغنا = عنق etc. (Dozy 225). Farag 685: maiorana vel *sansucus* vel *amaricum* appellatur arabice *marzinguis* sive *mardatus*. Vgl. die Verweisung IB. II, 222 d: عنق, wofür *amaracus* bei Freytag III, 234 (vgl. Dozy II, 182?). Über *amaracus* s. Simon Jan. s. v. und unter Achaven.
- [54] 21 marubium, *maru*, eine Species heisst *marmetus*; مرو, IB. IV, 148, مرخوز Sonth. 502.
- *22 *marcene est genus oleris de alforz* (d. h. Persien) et vocatur genus oleris de torafe. Stimmt weder mit IB. IV, 126 (anders Sonth. 466) nach Gafiki, noch mit ماهدانية

¹⁾ „*Palladius*“ (für Filaha) i. *oröginat* (für *badrang'* .. vel?) „*fulay* (so) *fula*“ etc., d.-i. فليغلة, IB. IV, 70, verdreht bei Sonth. II, 377.

²⁾ In dem s. g. *alphita*, der Synonymik, bei Renzi, *Collectio Salerna* III, 275, liest man: „*Amarascus* (Var. *amaracus*), *samsucus*, *maiorana*, *persa*, *olimbrum* idem;“ daselbst S. 312: „*Sansucus*, *persa*, *maiorana*, *amaracus*, idem.“ Bei Simon Jan. f. 49: „*Persa*, *maiorana*, *samsucus*.“ Auch in einer von Prof. Jessen herauszugebenden Synonymik steht unter *amariscus*: *mersandus*, *maiorana*, *olimbrum*, *persa*, *sansucus*. Ist das Missverständniss unseres Übersetzers allein die Quelle des Namens *Persa*? Das wäre ein instructives Beispiel für die Entstehung von Namen!

- 23 misuar est vnū [lies nomen?] de alforz i. portulacca silv. vel spuma silv. et vocatur in greco *taylefinon* (so); *طيلافيون* Sonth. II, 164, ar. III, 105 *طيلافيون* (falsch Dioscor. B. IV. und corrupt die Umschreibung von *αειξων* und *ανδραχυν*); *τληεφιον* nach Diosc. II, 217 Ende (Sprengel Comm. 489) bei Dozy II, 58. Verweisung unter *ميشيار* od. *ميسهار* (falsch *ميسار* u. *ميسهار* Sonth. 541) ar. IV, 172.
- 24 murta (*murca*); *مورقا*, jedoch ohne die Nebennamen die IB. II, 536 d angiebt.
- 25 marar, nach Einigen *bedagar*, nach Ein. cardellus cameleonta; *مرار*
- 26 musa (muza) — (nur Algafiki's Beschreibung und Anwendung); *مصع*
- 27 memita, gentes errant in ista herba sive planta . . ; *ماميتا*
- 28 mascaray (mascharay) i. cardus de (!) quo pastores pectinant capillos capitis; *مشط الراعي*; bei IB. unter *دييساقوش* (falsch IB. II, 121 ar.) giebt Gafiki aus der Landwirthschaft die Benennung *خس الكلب*, dann folgen 3 von Sonth. S. 466 weggelassene Wörter *الجرامقة* *وتسميه الجرامقة*. *Geramika* heissen die Altassyrier (Chwolsohn, Ssabier II, 697, Altbabyl. Lit. 44, 178). *جرمقاني* (falsch *جرمتا* bei Sonth. I, 260) heisst eine Art der Gentiana; Lecl. 370 liest *خرمقاني* *Khurrem-Kany*, und giebt die (bessere) Var. aus einer HS. Auch Dozy 189, 279, 367 erräth den Sinn dieser Bezeichnung nicht; S. 367 fügt er hinzu: „espece de sauterelle, Casiri I, 320 a;“ die verschiedenen Dinge werden altassyrisch bezeichnet; die Quelle ist wohl überall der Betrüger *ibn Wa'schija*!
- 29 mismarhamy i. fistula; *ميزمار الراعي*
- 30 mille folium, *marbeflon* (auch *martefalon*); *مريافلون* (myriophyllon) — das *ي* ist als *ب* und *ز* gelesen.
- [55] 31 manegarum (margaron), nach Einigen bei Diosc. *melicum*; *مواغرون*, *مواغرون* — *ماليقون*
- 32 mezarion, leo terre. Diosc. quidam vocant *corizhaene* vel *aezatum* vel *cuanz*; *مزاريون*¹⁾

¹⁾ Siehe IB. unter *اسد الارض* und *خاملاء* I, 48, 346 d.

- 33 matiren (marteriem), nach Diosc. *curus*-vel *basacon* vel *kanna* vel *uncus* vel *linaria*; مثنان nebst den Synonymen (aus Dioscor. IV, 170) bei IB. IV, 140: ثوملاء (Thymelaea), خاملاء (Chamaelaea), بوروس أخى (πυρρός ἀχύν), قسطرون (also κίστρον, wie die Emendd. bei Sprengel zu D. S. 664), اطموليوس (ανιδειος ποκκος), لينوس (für apolinon) und لييقوس, besser لينوس bei Sonth. 488 (linus), d. h. الكتاني (linaria). Das pers. كرمدانه im Citat aus Razi heisst hier *cardamena*, wahrscheinlich wegen *cardamum* transponirt.
- 34 mezacor (*mazacor*) . . de indya, nach Razi [§ 748: *mas-tur*, *mascur* bei Farag 714]; ماسفود bei IB. IV, 126, II, 466, ob ماسفور zu lesen?
- 35 mumia (mummia), mumie; موميا
- 36 marcis [martis] est lapis . . ; مرطيش
- 37 martices (*matites*, *macites*); مرهيطش
- 38 mez (mezs!); ماس
- [56] 39 marmor, *marmar*; مرمر
- 40 marcasita (*machazica*), marcasite; مرقشيتا
- 41 magnicie [Magnesia]; مغنيسيا
- 42 magnetes, *magnates*; مغناطيس
- 43 mezan (*mazan*) i. cotis; مسن
- 44 magra; مغرة
- 45 masoquome (*mazacome*), aqua nit. [l. vitri]; مسحوقنيا
(IB. IV, 157, verstümmelt d 516), ما الزجاج
- 46 muscus, *misze*; مسك, *Misch* bei Ser. 185, *Misih* bei Razi 751 u. Farag 717 Schreib- oder Druckfehler.
- 47 medulla; *mec*; مسج
- 48 menta, *nana*; نعنec
- 48^b — alia; *na'mē* i. *mixtor* (so) ūlvar. (?) et i^e [idem?] est m̄dax (fehlt im Index); نمام (Serpillum). Das arab. Wort bedeutet auch Sycophant, also mendax?
- [57] 49 mel, *azal*. *demet* (so) vel deot i. de davit i. mel de davit (Index: de melle vel *azaldoet*); عسل داود; bei IB. Verweisung.
- 50 mel, *azal*; عسل
- 51 mentatrum, *fandag* [l. *fudang*]; فودنج (IB. III, 170, II, 267 d). Der Anfang des Artikels entspricht aber dem

- Art. صعتير (origanum, s. o 7) bei IB. II, 128 d. und kommt hier vor: *mastat massir* = مشكطرامشير, *adza-muaram* = صومران, *mutaz* und *magamiz* i. silvestre.
- [58] 52 marubium, *farancion* (farazia); فراسيون
 53 mus, *far* et est mascul., *farurata* (so) et est fem. (sehr kurz); فارة, فار
 54 mala granata, *roman*; رمان
 55 murta, *rahya* omnis planta que bonum habet odorem vocatur *rahyā* sed illi homines qui stant in solis occasu vocant *rahyā* murtam. *Hali rodouan* *rahyā* est planta... et dicit quod *rahyā* de *zulama* vel *salamon*...; ربحان
 56 meretrical; *zimiar*, pes columbarum; شنجبار, رجل الحمامة
 [59] 57 mora, *tuc* [l. *tuf*]; توت
 58 manna, *taranyabin*; ترنجبین
 59 malve, *cubeze*; خبازی
 60 malvaviscus, *bismalva*, *altea*, *q'nn* (?); خطمی (s. Virch. 57 S. 101 zu Bd. 42 S. 74).
 61 murca [murta] silv., *quayzani*; خمیزان bei IB. Verweisung auf اس بری
 62 mel siccus, *quaz tantabi*; خشکناجبین
 63 milium paniz, *zurra*; ذرة
 64 muscalones (muscaliones), *bibiones*, *musce parve*, *zubet* [l. *zubeb*]; ذباب, s. a 39.
 [65 de muscatis, nur im Index].

N.

- 1 nux muscata *zazuz baue* جوز بوا; die Frucht ist macis, s. m 12
- [60] 2 nux de *azing*, *iuzuz azingi*; جوز الزنج IB. fr. 383 (nach Gafki), ar. I, 177 المریج, d 272 المریج; Dozy 233 erklärt sich für المریج wegen des Geruches (et habet bonum odorem, auch im Lat.); die Leseart الزنج kennt er nicht, die das Latein. bestätigt; vgl. auch الزنم nach einer anderen Quelle bei Dozy angeblich identisch mit جوز مائل

- 3 nux de exare (de exair), *iaiz arizup*, nux ethyopum
جوز ارمانیوس
- 4 nuces nostre, *iauz*; جوز
- 5 nux vomica, *iauz alkay*; جوز القی
- 6 nasturtium, *aforf*; حرف, Ser. 359: Horf alchief.
- 7 — *orfof azute* i. deteratis [tectorum, Ser. 359]; حرف
السطوح
- 8 — *mazaraquchi* (!) i. orientalis et voc. piper *ennuchorum*
i. castratorum (نفل السودان s. p 51); حرف مشرق
- 9 — album, *lufez*; لوقاس (lukas, λευκος).
- 10 nerimaos; نارمسك, vgl. Ge. 17
- 11 nerigil, nux d'india; نارجيل, جوز هندي, جوز الهند
- 12 narang, naranges; نارنج
- 13 nenufar, est flos ungule caballine; نیلوفر
- [61] 14 necirim (so), rose silv. et rose decini (so); نسرين, Ser.
187 narsin.
- 15 narges; نرجس
- 16 nemeric (nemerit); نماریف
- 17 naft (naf), *napt*; نفت
- 18 nayron, nore azabagon. (so), *layron* i. vene tinctorum,
uroc i. vene azabagin i. tinctorum et sunt *vene croceae* et
est *herba yrundinum* est una *mòis* [montis] i. magna et
vocatur *curtam* i. celidonia et minor est et voc. *menizir* (!)
i. herba yrundinum; عروق الصباغین (IB. IV, 119, الصابغین
II, 186 d), عروق und الحطاطیف und عروق الصفی (IB. fr. 249,
Ge. 58, wo auch عروق داخلها صفی وخارجها صفی); die
grosse (Chelidonie) nach IB. persisch زردجویه, arab. هرد,
halten Einige für das kleine کرکم (vgl. c 40) oder مامیران,
daher Kamus bei Freytag III, 143; vgl. *marmiran* bei
Farag 707, besser *mamiram* 249.
- 19 nigella, *xaylā*; شيلم

O.

- 1 Osua [osna] canne, canicies uetule mulieris, lanugo, mulsa;
اشنة (Grauhaar der Alten, Dozy 808)
- 2 otra trā (so) (Index: terra) petra est vel *atro* q̄. in greco
vel *atq̄* et quando comburitur fit rubea; ارتکان, ارتکن,
اخرأ (falsch احرأ IB. I, 20), ὠγγα.

- [62] 3 ova, *bayde*; بیض
 4 opopanac, *janzir* [l. *jauzir*, bei Ser. 262: Steusir]; جاشیر
 5 olive, *zaytin*; زيتون
 6 oleum, *azait*; زيت
 [63] 7 origanum, *zahatar*; ¹صعتر
 8 oculi gallorum, *hum* [uiun] *adias* [adica] *hum* i. oculi
 adaias i. galli; عيون الديكة; Dozy II, 197.
 9 ossa homin., *yda* (!); عظام
 10 oximum gariofilatum, *pala gramasg*^t et in greco voc.
esiniz; فلنجمشک, فرنجمشک etc., s. Ge. 33 'אבד; Ser.
 156: Berengemisch; أفنیس (IB. III, 161; *akinos* Sonth.
 254).
 11 ordeum, *xahit* [l. *xahir*]; شعیر

P.

- 1 prune, *eiasz*; اجاص
 [64] 2 pomum citrinum, *atrog*; آتروج
 3 petra pertinentis (العقاب?) q. sonat vel *hactamac* (اکتمکت)
 vel petra aquile . . . in greco *abatitas* (Rubrik u. Index
 de *poliomato*, dann im Index: *primulaveris*; welches
 die Rubrik zu 4 hat, dann im Index petra perti-
 nentis; fehlen 2 Art. im Text?). Über عقاب vgl. Dozy
 II, 147.
 4 pentaphilon (pentafileon) i. habens V folia et dicitur pa-
 lina marie; پنطافلس oder پنطافلس, worunter
 Sonth. I, 475 die Verweisung (IB. II, 162) weglässt, wie
 unter dem vorangehenden پنجنکشت auf پنطافلس (unten n. 49);
 — کف مریم (IB. IV, 74, II, 384!)
 5 psyllium, *bazaracatona*, *azffauz* (so); بزر قشونة
 (persisch).

¹) Eine Gattung, mit runden Blättern *alhauri* (أحور, IB. III, 83) in
 greco *ericlass* (heracleotica, so lies *Donnolo*, Ge. 87 u. 95) et est menta-
 strum silvestre et *jam locuti sumus in ca.* (capitulum) *mentastrum* (s. oben
 m 51) aliud longum est *deferiti* et in greco *tambre*; lies de ferici d. h.
 persisch; الفارسی, woraus Sonth. I, 255 (vgl. 267, Index S. 43) ein
 persisch; الفارسی, woraus Sonth. I, 255 (vgl. 267, Index S. 43) ein
 persisch; الفارسی fabricirt. Bei Gafiki folgt nun die Stelle des Dioscor. über
tambre (Thymbra, Sonth. S. 130), da das Vorangehende unter mentastrum
 steht.

- 6 polipodium, *basbeig*; בספאיג (s. Ge. f. 41); סגיי
 אסאף Asaf f. 84 u. 84^b, IB. III, 25 סקי oder سقى, falsch
 Sonth. II, 39; fehlt bei Dozy.
- 7 panicium, *jenaz* (!), milium, paniz; جاورس
- 8 polium montanum, *yahada*; جعدة
- [65] 9 piper albus, leucopiper, *danig*; دانج
- 10 pixine maris, contule [concule] *vahada* [*vadaha*]; ودع
- 11 pix, *zaft*; زفت
- 12 plantanus albar [l. alba], *hauhar*; حور
- 13 petra lactis, *ayzar* (so) *alabani*; حجر لبنی
- 14 — mellis, *ayar azali*; عسلی (falsch IB. II, 6)¹
- 15 — fissa . . . *ayar uzatas*; مشقق, منتفخ
- 16 — de kibti (*kibtiz*) fit in egypto . . ; قبطی
- 17 — nigrorum, *ag'abazi*; حبشی
- 18 — iudaica, *ag' vafugi* (! für *yahudi*); יהודי
- 19 — de siqua, *ag' siq.* [l. de *Africa*!]; إفريقي
- 20 — hominum preparantium corea, *ag' Altegfa*; الساكفة
- 21 — stagni, *ag' albufere*; التنجيرة richtig bei Sonth.
- 22 — *yorā*, ceirim, (yerum); قرامی, Sonth. 287
- 23 — arabum, *ag' arabi*; عربي
- 24 — spongie; الاسفنج
- 25 — *arreda*, *ag' arreda*; ائداء, Sonth. 288
- 26 — serpentis, *ag' alaia*; الحية
- 27 — yndia, *ag' indi*; هندي
- 28 — plumbi, *ag' razazi*; رصاصی
- 29 — *mamfi* (marufi), *ag' mamfi*; منفی
- [66] 30 — ferri, *ag' adidi*; حديدی
- 31 — anetatis (canne), *ag' anetatis*; اناحاطس
- 32 — abuluz (albuluz), *ag' abuluz*; بولس (d. h. Pauli)
- 33 — galli, *ag' adic* (im Index hinter 34); الديك
- 34 — fellis vaccarum, *ag' albatar*; البقر
- 35 — vesice hominis, *ag' almathena* i. vesica; المثانة
- 36 — balneorum, *ag' alfam* (l. *alham*) i. balneum; الحمام
- 37 — piscis, *ag' aloch*; الحوت
- 38 — marina, *ag' bari*; البحرى
- 39 — armene, *ag' armene*; ارمانی

¹) Das Wort حجر (Stein) habe ich in den folg. Artikeln weggelassen.

- 40 petra molendini, ag' atha; الرحى
 41 pes asini, planta asini, afir alfimar (für alhimar); حافر
 الحمار, bei IB. Verweisung auf حمار
 42 pyri magni, permagni, cummazzae, iyaz; كمثرى (Ser. 114: humechte), اجاص
 43 porri, curraz (drei Spalten lang); كراث
 [67] 44 plantago, licen alhamal i. aries [richtiger: lingua arietis];
 لسان الحمل
 45 perle (pellis!), lulu, margarite; لولو
 46 pinus, zonebar; صنوبر
 [68] 47 pyretrum, in arabico quircana (!), tanğdibz vel [l. in] barbaria; عاققرا (Macharcaraha bei Ser. 366; vgl. Donnolo, Gloss. 86 u. 92, Dozy II, 152; berberisch *רחמנרסה* nach Ge. f. 58, IB. III, 115 und unter diesem Worte auch bei Sonth. I, 202 تاغندست, aber falsch gerathen II, 179 und 184 unter عجم, bei IB. III, 117 تاغيشت, zu ergänzen Dozy 139
Paricaria scripta est in lit. de a et dicitur aqe vel ege.
 *48 pleuzha (plūza) est herba quae habet granum simile grano synapis et habet stipites subtiles sicut origanum
 49 pentaflon, fadicast (am Rand credo . . . fünf finger craut, vgl. oben n. 4); فندجكشت (agnus castus), s. Ge. 53 d.
 50 piper, falfal; فلفل und piper aque fulfal alme الما
 51 — ethyopum, fulfal azuden, i. nigrorum; ثفل السودان, vgl. n. 8
 52 peonia (pionia), femia [l. feonia] et est rosa asinorum; ورد الحمير, فانونيا; vgl. r 4
 [69] 53 portulaca, pp. [perper?], farpir, fanfag, in greco *andericon*; فرفير, IB. III, 122 الديقون, lies *indicon* d. h. indisch, diese Erklärung fehlt bei Sonth. II, 255; vgl. ايديقون I, 70, Sonth. 102
 54 portulaca, rag. la (ragla); رجلة
 55 pes corvi, rage [l. ragl?] algurub; رجل الغرب
 56 pes locuste, rage algerat; رجل الجراد
 57 pes leporis, rahyal (!) alarnap; رجل الارنب
 58 plumbum, rasas (2 Spalten lang); رصاص
 59 pulmo, ria; رية

- 60 poma, rufa [l. *tufa*]; تفاح
- [70] 61 persica, *quahut*; تفاح فارسی, خوخ
- 62 papaver, *quasq.* (2 Spalten lang); خشخاش, enthält auch die Arten منشور, مقرون und زيد; vgl. Dozy 372 und IB. II, 546 d
- 63 palma christi, catapucia maior, custos orci, *grua*; خروع (vgl. IB. طمرأ und سواك المسيح II, 185 unter نوارس 563 d, fehlt bei Dozy). Nach Simon Jan. eine Art satirion etc.
- 64 policaria, olinarda, *quafit*, welches nach vielen Ärzten jedoch agrimonia sei; غافيت; vgl. t 10
- 65 papaver rubeus, *sathit anom.*, *roselles*; شقایف النعمان (Jachaik alnahamem bei Ser. 72)
- [71] 66 petra sanguinea, *xedina*; حجار الدم, شاذنج, شاذنة
- 67 pinguedo, *xaha* (beinahe 3 Spalten lang); شکم (Ser. 461: Menim uxaha)

Q.

- *1 Quesim, radices ase fetide;¹⁾ . . . خ?
- *2 quesim bari i. silvestris et vocatur *nabati romi*.
- 3 quelef (quelf) . . . et est ã (alia) species que vocatur *alghurah*, später *algnarab*; غرب, vgl. خلاف u. Ge. f. 25; vgl. auch g 18.
- [72] 4 queri, mola hispanica, *gnaz*; خیری (Keiri nach Steph. bei Simon Jan. unter queri, queheri, Ser. 220).
- 5 quamqm (so) est planta que assimilatur plantae papaveris silvestris. D. habet folia alta q. assimilantur foliis papaveris ru. et rosellis [vgl. p 62] . . Scheint خشخاش
- 6 quameque; chamaecissus; Dasselbe aus Diosc. [IV, 124] oben unter amequizaz n. 37.
- *7 quarbanne (quarne, so). *Avic.* sunt gramina modica minora cardamomo et sunt cal. et sic. in III. gradu . . . خ?

¹⁾ Die Wurzel von asa heisst gewöhnlich محروت, hier ist der Buchst. خ an der Reihe. Vgl. unten u 1.

R.

- 1 rysi; ارز (*arz* bei Ser. 13)
- 2 ros marinum, akil [l. *aklil*] *algebal*; اكليل الجبال
- 3 rose, nait [l. *uart*]; ورد
- 4 — silvestres, rasinin, *nart alfimar*; ورد الحمار
[Index hat hierauf: de renibus.]
- 5 rumez [l. rubus] ullahit [l. *ulahic*]; عليف
- [73] 6 rumez canis, *ullahit alcaib*; عليف الكلب; Dozy II, 162.
- 7 radix, raphanus, *fuyal*; فجل
- 8 rubea, fanna [l. *fuaa*]; فوة
- 9 rane, *zafadech*; صفادع, oder صفاديع (Dozy II, 10)
- 10 ribes; ريباس — wenig stimmend mit Ser. 241 u. IB. I, 508 d; citirt Palladius, also filaha.¹⁾
- 11 reubarbarus [راوند]
- 12 rahaalybil (*rahalibil*) i. cibus camelorum vel cervorum,
also رعى الابل oder الاليل; IB. hat auch letztere (von Dozy 537 übergegangene) Lesart, welche nach Leclerc dem griech. elaphoboscon entspricht und durch das syrische رعييا دبلا belegt ist; daher Sonth. I, 3 l. Z. „Hirschkraut“ übersetzt. Avicenna 252 bei Freytag hat nur ابل. Sonth. II, 265 unter رشاديل فو hat رشاديل
- 13 raha alfamē i. cibus columbarum; رعى الحمام (bei IB. auch اكمويران).
- 14 ramat, cinis; رمان
[Im Index folgt hier: de rubo].
- [74] 15 racha q. est planta de feris; رخاص, رقاس
- 16 razat albay [l. *rayat albahr*]; ربة البحر
- 17 ramal i. arena maris vel de lictore (so) maris; رمل
- 18 „rayc (*rahic*) est quaedam res q. fit de lacte“; رخبين,
bei Sonth. I, 493 رجنين gegen die alphab. Reihenfolge.
- 19 rahat est piscis; رعاد
- 20 rapa (rappa), rape, *zilgē*; رسلجم, سلجم; Ser. 191 seliem, Farag 419 rapa .. selgem (unter Buchst. schin).
- 21 riquilicia, *zuz* est scriptum in lit. de z [17] et voc. *zuz*
et dicitur araca *zuz* araca i. radices et *zuz* dicitur avilla

¹⁾ Vor dem Schlagwort steht: *Ratimie*.

- ... et robazuz i. saccus liqu. rob. i. succus zuz i. requir (so); رب السوس
 22 ruta (rutha), *zadebp* (so); سذاب (Ser. 300: Sadeb).
 [Index hat noch: *rumelia*.]

S.

- [75] 1 squinantum (Ser. 19: *Adcher*; انخري, Ge. 46)
 2 savina (Ser. 255: *Abel*; ابهل, Ge. 38^b)
 3 sticados arabicus; اسطوخودوس, vgl. zu Ge. 12^b.
 4 salvia, *aztafastuz* (Ser. 154: *Aelisfacos*); الاسفاقس, bei Freytag I, 50 unter اسف, wogegen Dozy 32 bemerkt, dass IB. das ال als radical bezeichne (ελελιτφακος); Lecl. 128 liest am Ende n. Es bedeutet nach dem Mönch Nicolaus (Namen fehlt bei Sonth.) سلبية und لسان الابل, wofür شالبية bei Sonth. I, 77, شالسة ar. II, 79; vgl. סלביאה bei Donnolo, Gloss. 84 n. 79.
 5 sarcocolla, *auzarot* [l. *anzarot*]; انزروت
 6 spynarchia (spin.) [اسفاناج]
 7 sticados citrinus, *berangetif*, *aguiratam*; اغيراطيس, برنابساف?
 8 soszausuē (soza) — herba lavatorum; (القصارين); اشنان; Dozy 25. Simon Jan.: *borith*, ist בוריח
 [76] 9 sal nitrum, *banrac* [l. *baurac*]; بورق
 10 spuma vel sputum lune, *buzat alcumar*; بصاق القمر
 11 stopacius, *bezahar*; بادزهر
 12 sputum hominis, *buzach*; بصاق
 13 sanguis, *dam*; دم
 14 speragus, *alayon*, *sparung* (*halion*, Farag § 812); هليون, اسفراج
 15 sordicies, *alvaz*, quod fit in cute ...; وسخ (und ohne Absatz) *alvaz*, vgl. IB. unter الكوائير, وسخ
 [77] 16 sorbe (sorba), *zahaor* (Ser. 109: *Zaror*); زغرور
 17 spuma maris, *zamaht albahr*; زبد البحر
 18 — — de albufeir i. stag., *zanat albuer*; زبد البحيرة
 19 stercus, *zaval* (beinahe 4 Spalten lang); زبل
 [78] 20 semper viva, *ahay alalā* (vgl. Ge. S. 15); حي العالار
 21 staphizaglia, *abaiaz*, *mayubiaz*, *zibatberri* i. passe silvestres, *zibil* ag.. (verklext) bat i. uve passe vel montium,

- حب الرأس, زبيب الجبل (Dozy 240), bei Avicenna B. II f. 209 und IB. IV, 542, II, 542 d, aber میوبازج nach Reiske bei Freitag IV, 226, vgl. Ge. 44^b میوبازج جیلی; *Alberras* und *muibazagi* bei Ser. 277, *zebib ul gebel* und *aberras* bei Farag § 335, *miubazeg* und *abelras* bei demselben 719. Vgl. auch عنجد IB. II, 222.
- 22 seta, *arir*; حریر (nur aus Avicenna, bei IB. unter (البریسم))
- 23 *spodium*, *thabazir*; طباشیر — „Sataiscir vel rescius“ bei Ser. 342.
- 24 *spelta*, *carsana*, *orobz*; کرسنه
- 25 sulphur, *quibit* [l. *quibrit*]; کبریت
- 26 *storax*, *mea zatafta* i. *storax liquida*; مبیعة, Donnolo, Gloss. 78 n. 35.
- [79] 27 *sebesten*, *muqta* [*mortheica* Ser. 8; *mahita* Farag 407]; مخیطا, سیستان s. Ge. f. 14.
- 28 *sal*, *mahal* [l. *malah*] (2 Spalten lang); ملح
- 29 *sarratura* (*serratura*) *lignorum*, *muzara alcaxap* (Bedeutung im Einzelnen, wie oft; — *nuzart elhisb elmutahal*, Farag § 754); نشارة الخشب
- [80] 30 *sal ammoniacum*, *muxatus*; نوشادر, نوشار, Ge 65^b.
- 31 *sandali*, *sandal*; صندل
- 32 *sapon*; صابون
- 33 *squilla*, *onzal*, *bazalala* (so! Ser. 304: *Haspel*! — 2 Spalten); بصل الفار, عنصل, Farag 471: *hansel*, *basl elfar*, vgl. 114: *ascal* (اسقیل), 558: *cahfur*.
- 34 *scolopendrium*, *scolopendria*, *entranē*; سقولوفندریون, ob فیباطس (bei IB.)?? vgl. auch IB. unter عقربان
- 35 *sudor*, *aras*; عرق, s. unten n. 38!
- 36 *scorpio*, *acraa* [l. *acrav*]; عقرب
- 37 — *marinus*, *acrav bayri* [l. *bahri*] i. *maris*; عقرب بحری
- 38 *sudor*, *arac* (s. n. 35!), angebl. aus Diosc.; was bei IB. s. v. aus Galen; vgl. auch IB. unter قرقا
- 39 *spongia marina*, *kaysor*; قیشور, vgl. IB. unter اسفنج بحری, Ser. 16 (auch über den Stein), Ge. 67.
- [81] 40 *spica nardi*, *zombal* (2 Spalten lang); سنبل
- 41 *sumac* (*sumat*); سمات

- 42 sagapinum, *zacabenig*. Sagapinum dicitur extrahens ventum; سكينج
- 43 scordeon, scordaion i. allium silvestre et in greco et in latino vocatur *matutar* (s. Ser. 331); شقرديون, fehlt bei Dozy 774, aber 660 سقرديون (aus anderer Quelle), passt auch hier zur alphabetischen Reihenfolge. اسقرديون mit Alef prosthet. bei Ge. 61; *scordin* bei Farag 427
- [82] 44 scamonea, scamonia, *mamuda*; مكمودة, سقمونيا
- 45 sene, *zene*; سنا
- 46 spodium serpentis, *zalcalalhaya* [l. *zalchalhaya*]; سلخ الحية
- 47 stintus, *zantator* [stincus, *sconcor*, *lacerta maris*, Farag 399]; سقنقور
- 48 salamandrus, *zamader*; سلامندرا
- 49 synapis, q'dral [l. *qrdal*]; خردل
- 50 sambucus, *quiriz* (so); خميان (vgl. Ser. 284)
- 51 squama (scuama) ferri vel eris, *quabaz*; خبيت, s. oben unter batitura 51.
- [83] 52 sanguis draconis, *xayen* [fehlt *dam*, bei Ser. 341: *Demalochohen*] دم الاخوين

T.

- 1 thamariscus (maior), *azel*; اثل
- 2 trifolium sec. n. nostram et dicitur *bastin* (so) vel est species andacoeche; پشنين; vgl. unten n. 7.
- 3 testiculi vulpis de [l. vel?] *buzayden*. algafiq. et *azaranhi* [Zahrawi?] refutant quod quidam dicunt quod *buzayden* sint testiculi vulpis et non est unum sed est *bag* et est simile been albo etc.; *azarani* dicit quod est quidam modus testiculorum vulpis et ego vidi multoties et quidam dicunt quod est *satirion*. Der ganze Art. ist eine wörtliche Wiederholung des Art. *buzayden*! (b 12 f. 12^d vgl. unten n. 32)
- 4 tan, quercus, *janzar* (muzar); جيدار
- 5 terra mellis, *janzandā*, *jaztandam*, also جوز جندم, wie Avicenna bei Freitag I, 324 und Sonth. I, 274; IB. ar. I, 178 sagt ausdrücklich: das ج hat ein u, das , ist

ohne Punkt (also جور كندم); persisch جور كندم (Vullers, Lex. I, 538 (جوز كندم), Ge. 11^b גורגנד and גורגנד (Lichen); vgl. کور كندم bei IB. IV, 79, II, 408 d. Leclerc 386 spricht von و (ouau) ohne Punkt(!) und Dozy 233 bezieht den Vocal *u* auf das zweite Wort. Als Synonyma giebt IB. تربة العسل und خراء الحمام, شحم الارض, Honigerde.

6 timus (Thymus), axes (Hasce bei Ser. 281); حاشا, vgl. Ge. 41. Vgl. auch زهر للججر IB. I, 545 d.

7 trifolium, andacocha (andacoca), trifala; حندقوا, حندقوق (aram.). — bei IB. II, 39 unter البستانى ' > (diese nähere Bezeichnung lässt Sonth. 335 weg) und البرى. Unter letzterem (S. 40) sieht er sich zu einer von Sontheimer (S. 336 l. Z.) nicht hervorgehobenen „Anmerkung“ (Avis bei Leclerc 467) veranlasst, worin er die Verwirrung der Benennungen *Triphyllon* (طريفلس s. diesen Art.) auf die Synonymie des griech. *Lotus* zurückführt, so dass selbst der „beste Übersetzer“ Honein hier geirrt habe (Sonth. 337 verdreht wiederum die Worte). Unter زقات وقات (II, 126, ungenau Sonth. I, 474) bemerkt IB., dass „trifolium“ auf Arten von Handakuka, خصى الثعلب und فصصة (Hazanbal“ Sonth. I), حومانه angewendet werde, welche besondere Artikel haben. Vgl. Farag 301: *dhu tilath uarkit*.

8 tamariscus, tarafe; طرفاء

[84] 9 tutariuz, tarearius; طوقريس

10 tabat [l. *tubbac*], nach vielen Ärzten: *alguafit*, *policaria*, *olivarda*; طباق (vgl. قونيزا), الغافت (vgl. p 64); Dozy II, 25.

11 tyta (tita), scama, ancola (so); طيقى IB. III, 105, eine Art heisst اشلى (bei Sonth. طيقى und الانتيلي), fehlt bei Dozy 25.

12 taragmon (ob taraginon? für tragion); طراغيمون

13 taratiz i. succus barbae yrei, *ypoquistidos*, *tarsus*; طراتيث, singul. طرثوث (falsch tatarith bei Ser. 115 unter *lahiet el-teis*). Unter هيوفسطيداس (richtiger am Rande, besser هيپوقسط bei Sonth. 579, vgl. Ge. 50) bemerkt IB. IV, 201, Hypokistidos sei nicht لحية التيس (Bocks-

- bart) selbst, wie Einige behaupten, sondern eine Art طرابيث (so falsch) genannt ابو سهلان (wofür سمالان bei Sonth., شمالان bei Dozy, S. 4), welches unter لحية erwähnt sei. Dasselbst IV, 105, 433 d, aus Dioscor. [III, 127]: ابو قسطس (fehlt bei Dozy), auch امرقيون (?) und قفطين, wofür Thyrsion und Cytinus bei Sonth. Nach abu Hanifa ist es ذنب الخيل (Pferdschwanz), vgl. unter امسوخ (oben g 1). Die Stelle aus Gafiki fehlt in der arab. Ausgabe IV, 105. Vgl. auch Farag 457; Dozy II, 30
- 14 taricomemez (taricomemz); طريخومانس, bei IB. Verweisung auf الغول شعير; vgl. Ge. f. 11 (S. 7 A. 6). Fehlt bei Dozy II, 43
- 15 tarasna — eine Art heisst *jafarius* vel *os* (so) *batal fugl* (so); طراشنة (Dozy II, 29), جعفرية und العجول (Dozy II, 29)
- 16 talcon — species eris; طالقون; nach de Sacy von *talcon*; die Erklärung aus einem Glossar bei Dozy II, 19 findet sich wörtlich bei Ge. 63
- 17 tarqualidaz (*tarqualudaz*), ein Vogel; طراغلونيس, troglodytes-motacilla bei Dozy II, 37
- 18 taraztag — piscis marinus; طراستوج (Sonth. 159), IB. III, 102, vgl. Dozy S. 145, worauf II, 35 zu verweisen war
- 19 tapsia, *iāton*, *tefatie*, von einer Insel tafas benannt; تافسية ينتون (falsch Sonth. II, 604, auch I, 225 für ادرياس; Lecl. 327, 329 ادرييس, vgl. Dozy 14, 156); Ser. 339: *iantun*; Farag 166: *thafisia* vel *adris* .. sec Dyase. .. insule .. tafisis
- 20 thus, *cundar*, *louē* (2 Spalten); لبنان, كندر
- [85] 21 tybera (tubera), *taferes*, *came* [l. cume?]; طراغوبوغن (Sonth. 160 besser als IB. III, 102), vgl. unter قومي; fehlt bei Dozy II, 37
- 22 *tornasol*, *zamir yome*; صامير يوما, vgl. طرنشول; vgl. Meyer, Gesch. d. Bot. III, 226, Dozy II, 42. Gafiki giebt nur eine Stelle aus Diosc.
- 23 *turquasia* (*turquesa*); *fayruraz*; فيروزج
- 24 *testudo*, *zalafe* (so); سلحفاة; vgl. Dozy 674 und rabb. שלחפה für Mutterblase

- 25 thamarindi; تمرهندى
 26 tafel (*tafof*) i. olus indorum [l. *indaeorum*]; بقلّة, تغاف; يهودية; vgl. Dozy 104, 147
 27 tudari, v̄biana, *lapacen* (s. l 18); تودرى, توذرى (Lecl. 321, vgl. Dozy 154), auch تودريچ nach IB. I, 143 (unvollst. bei Sonth. 217); vgl. Farag 154: tudarih.
 28 turbit (turbith), turbet (kurz, ohne Autoritäten); تربيد
 [86] 29 tuthia, tutie; توتيا; eine Art heisst *muazibia* bei Farag 156; vgl. Dozy 154
 30 testiculi canis, *quza alkab*; خصى الكلب
 31 — lupi, — *azib*; خصى الذئب
 32 — vulpis, — *azalabi*; خصى الثعلب; vgl. oben 3
 33 testa vel tegl'a combusta amphore vel tegl'e combuste vel *quazaf*; خنزف

U, V.

- 1 unynden est herba de cuius radice fit asa fetida (2 Spalten); انجدان, aram. ܐܢܝܢܐ, s. Fleischer zu Levy, Neuhebr. Lex. I. 278.
 [87] 2 urtica, *aniorus*; انجيرة
 3 viole, *banatig* (so, seneffigi bei Ser. 141); بنفسج
 4 verbena, *barbina*; بيريينة; nach IB. (nur aus Gafiki) auch بربانة, berberisch ابو يموت (so lies bei Sonth. 129, 191 und im Index, s. Dozy 64 u. 7).
 5 urina hominis, *baul*; بول
 6 vermes [de] gramine, *dut alcarmaz*; دود القرمز, vgl. Farag 589.
 7 — de olibus (olerum), *dut albakal*; دود البقل
 8 upegua (upupa), *utut*; هدهد
 9 utdena, *utna* (Ser. 429 *harna*); هدية (als Vogel bei Freytag), ob هندنه?
 10 varz (vatz); ورس
 11 vaural (*varal*); وړل
 12 vitreolum, *azeg*; زاج
 [88] 13 vitrum, *azuzeq*; زجاج
 14 vernulium (vernichum), *zanzafor*; زنجفر
 15 viride eris, *zingar*, fatitus (etwa aus *xyston*?) i. res rasa; زنجار

- 16 vinea in greco *trifalaz*; طريفلى, so ist Ge. 55^b S. 17 zu lesen
- 17 vinea v̄g'iorum i. de vignorum (so) et non de montanis, *carme bisten* i. domestica (2 Spalten lang); کرم بستانى
- [89] 18 vinea de montanis locis, *karme bari*; کرم برى
- 19 vinea alba, *karma bayd* et vocatur *alicaza* i. eradicans pilos; کرمه بيضاء; bei IB. Verweisung auf فاشرا; vgl. Farag 510: chald. faxara, pers. hazaz hassan (so auch n. 810), span. brionia. Das pers. Wort ist هزار جسان (Sonth. II, 570, wonach S. 215 unter عنب الحية zu berichtigen). Vgl. über بوطانية IB. I, 127, fr. 291, Βαρυπύρα nach Dozy 128; bei Sonth. II, 243 ايوطانية حالق! brionia doica, und s. folg. Nummer
- 20 vinea nigra, *kamazabudus* (so); کرمه سودا, bei IB. Verweisung auf فاشرشين, aber dort شنين; Asaf hat consequent פשר שרין und f. 105^b ist das Synonym אקסבא לישין. Sonth. 243 schreibt alba trotz des griech. „melaina“; Farag 310: *faxarastim*
- 21 virga pastoris, *azahuay*; عصا الراعى; vgl. انبوب الرعى, אבוב רועה. — Basi alrahagi bei Ser. 351; s. auch Ge. 48; Fleischer zu Levy I, 277
- 22 vermicularis, *enap azalap* est domesticus et quidam vocant eum *enap adibt* [عناب الذيب], i. uva lupi et est una *canina* [عناب الكلب, vgl. Dozy II, 179] et est duobus modis et voc. in arab. *quetijge* ..; عناب الثعلب. Die 2. Gattung des solanum bei Diosc. heisst bei Avicenna, Kanon S. 230 النفعين (?), bei IB. III, 136 النفعيين (Sonth. II, 213: *Halicacabum*) d. i. کاکنج. Ser. 238: Solatrum; Hameb (so) athahaleb vel hameb alchaicha i. uva vulpina; die 2. Gattung bei Diosc. kakēb (l. kakeng) aut *keleb*. Farag 484: uva vulpina arab. Hinb *ectihleb* et solatrum .. kakeng silv. (vgl. n. 601). Andere Anführungen s. Donnolo, Glossar S. 87 und Maimonides, Gifte S. 109; vgl. Ge. 36 u. 36^b
- [90] 23 uva, racemi ursi, *enap* i. uva, *adub* i. ursi; عناب الدب
- 24 vinum, *futha*, cerevisia que fit in oriente de frumento et ordeo et pane (sehr kurz); فثاق, vgl. مبيختج
- 25 vulpis, *zahalap*; ثعلب

- 26 vinum novum, *quambre*; خمير
 27 vermes longi, *gratin*; خراطين
 28 vespertilio, *qufez*; خفاش

X.

- 1 Xilocaracta de anabati, *yanbut* (nichts weiter!); ينبتوت, s. oben ianbut 9
 2 Xalmia algedi, *sultan algabal salmi* [l. xalmia] i. planta algedi i. edizultā (so!) i. rex, algabala mons; سلطان الجبل صريمة الجدى, s. unten n. 8!
 3 xaxifraga, *culb*; قلب, Dozy 660 سقرس; vgl. Simon Jan. s. v. culb, kulb und cauda porcina. — Der Art. beginnt: D. est planta quae habet folia similia foliis *olivae*, und entspricht entfernt dem Art. Saxifraga im Zusatz zu Diosc. IV, 15. Wo bei IB.?
 4 xixeloes (so), *zuzel*, سسالى, Ge. 34^b, Sonth. II, 17 beachtet, wie oft, die alphabet. Reihenfolge nicht, indem er سسالى liest
 5 xilocaracta, *mā, qiv* (so, Ser. 135: *Charnub*); خرنوب
 6 xarbrin [l. *xarbin*]; شربين, s. Farag 416.
 [91] 7 xahitarag, *beo* (so); شيطرج عصاب (*Hausab*, Ser. 372).
 8 xayrat (xayarat), *atyāl, zarim agel ē atil* (so) vel vocatur arbor splenis; صريمة الجدى, شجرة الطحال, s. oben n. 2!
 9 xayarat abimalit [l. *abimalic*]; شجرة ابي مالك
 10 xucha (xaucha), cardus spinosus; شكاعا, vgl. suchuha und zuchaha bei Simon Januensis
 11 xarayz (*xaraz*) species spine; شرش (falsch Sonth. 198), Dozy 744; Simon Jan. f. 65^e citirt Zeresch im Kanon IV als berberi, und aus lib. II *Amirberberis* (s. oben b 1) als aseyesch, aliquando *zerisch* et alicubi *zerischiz* invenitur, zeresqa et zerescum scripsit Ste.; vgl. زرسك IB. I, 529, Dozy 586.
 12 xeniz [l. *xuniz*]; شونيز; beginnt mit Diosc., wie IB., das Übrige s. unter l 39
 13 xabebet (xebebez) .. species spine .. scheint شبعبه IB. III, 52 (Sonth. und Dozy 125 شبعه), auch شببهمان, syr. شاباهي (von شبد brennen?), oder ist xebebet zu lesen?

- 14 xenetita (xene)¹⁾; شواصرا (vgl. Dozy 797)
 15 xexibran . . . species ozimi (kurz); شاسفرم
 16 xatap, **coscol*; vgl. شطبة, plur. شطب, bei Dozy 756,
 Diminutiv شطبية = ششتره (s. oben s 15). Der kurze
 Artikel ist aus Diosc. u. Galen
 17 xatil . . species fungorum; شاطل
 18 xayra; شاكيرة
 19 xixat (xixac), nach Einigen urina vel stercus vel lac (!)
 vespertilionis; شيزري nach Dozy 810, nicht شيزري, wie
 IB. III, 75; 117 d: شيران; der Namen Ihsak vor Elda-
 maschki ist zu streichen.
 20 xati (*xapria*, *xapris*) est piscis maris; شغانين بحري

Z.

- 1 Zeduaris, *dauronig*, *ufnaz* (zuletzt aus Beclaris: *alfu-*
maz); داونيج حماس (mit unsicherem 1. Buchst., Dozy 438)
 2 zaramb (zarap) est species murte; زرنب (vgl. Ser. 271:
 zurumbet, G. in transl. arab. *tarich* [des Batrik] ad-
 hueba est zurumbet)
 3 zinzbere, *zanzaul*; زنجبيل
 [92] 4 zinzbere caninum; الكلب —
 5 zedorarium (zeduarium, im Register hinter 6, Rubrik
 falsch: zinzbere caninum), zurumbel [l. *zurumbet*]; زرنباد
 6 zatz — animal parvum; زيد
 7 zabara (zabbara, in Rubrik darüber Zeduario!) est planta
 de qua fit aloen. Nichts weiter; صميم s. oben a 48.
 8 zihaag et gumi . . صمغ?
 9* zahaba, ein Thier welches in Essig gekocht wird; ob
 صعية, kleiner Vogel, Freytag II, 497?
 10 zahat, zahot — zuletzt: Abdedela (so) dicit quod zozot
 et zohodt est cyperus; سعد
 11 zaduruden; سادوران (falsch Sonth. 'سار', arab. III, 3 'سان';
 Dozy 620; Farag 382 indumentum prelatorum.
 12 zuccarum, *zucar* est species melli congelati; سكر, vgl.
 قصب السكر

¹⁾ Dicitur quod est herba nitata vel nit. ozimi.

- 13 ziligo, *fult*, (*zult*), simul; سلت
- *14 zetiez (zetien), citirt Paulus; nach Razi persisch *zantansua*.
- *15 zutha (zucha) „quidam. (so) D. est olus montis“ . . .
- 16 zuat (zuax) est lignum et est arbor q. facit sternutare animalia; سعوط (jetzt für Tabak, Dozy 655)
- 17 zuz, liquiricia (vgl. oben r 21); سوس
- 18 zinzambar (zuletzt *zusibrium*, so); سیسنی, Dozy 713, IB. سیسنی, Ge. 26 סיסנא sensanaubor
- [93] 19 zantotan est u. [n.? nomen] montis i. vocatur *roquinus* quia nascitur in rupibus; سمفوطن بطراون (Sonth. 49, سمفوطن IB. III, 31, wohl *συμφυτον πετραιον*, fehlt bei Dozy 686)
- *20 zirung (zunig) et voc. origanum. D. nascitur in rupibus . . . G. hba. voc. in greco *neroloquia* . . . quia sanat quandam egritudinem q. voc. *neroloquia*.
- 21 zamana; [حب] السهنة
- 22 zartarutiuraz (zartartinataz), lingua canis (s. unter l 19), nach Einigen folium indie; سطرابطوس, vgl. Dozy 652
- 23 zartazana; سرقسانه bei IB. III, 8 aus Gaf., die Lesart سرفسانه bei Sonth. (vgl. Dozy 649) scheint unrichtig
- 24 zaragant; سرغنند oder سرغننت (Dozy 138 unter تاسرغننت), IB. nach Gaf.
- *25 zarit, herba fri. et hum. (2 Zeilen)
- *26 zarhar (zarthar) Rasis nominavit eam in lib. dietarum et dicit q. calefacit et generat dolorem capitis . . .
- *27 zantanyang. Avic. juliyl (so! wohl für ibn Gol'gol) est lapis qui invenitur in riuo ihrim . . . G. est lapis ing. et siccus
- 28 zabag; سبج
- 29 zandeyag (zandegang); سنیداج, vgl. Dozy 689
- 30 zamat species piscis salsi; سمک
- 31 zamen (zamem) est coturnia vel est piscis; سماني
- 32 zamen (*zamel*) est butyrum; einige Zeilen, scheint Nachtrag zu بید; b 24
- *33 zelicon est planta que habet folia foliis similia coriandri et habet humiditatem . . .